

NEWSLETTER

BULLETIN D'INFORMATION

Mai '24

Veranstaltungen zu Sartre

Das jährliche *Colloque des Groupe d'Études Sartriennes* findet am 21./22.6.2024 in Paris statt. Das Programm finden Sie [hier](#). Die Teilnahme ist kostenlos.

Die UK Sartre Society führt am 8./9.7. in Oxford ihre jährliche Sartre-Konferenz durch. Die Keynote Speakers werden Prof. Souleymane Bachir Diagne (Columbia Univ.) und Prof. Joseph Shear (Oxford Univ.) sein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die North American Sartre Society wird ihre diesjährige Tagung 25.-27. Okt. 2024 an der Molloy University in der Nähe von New York City abhalten. DIE KONFERENZ WIRD HYBRID DURCHGEFÜHRT. Die Frist, um Vorschläge für Vorträge einzureichen (15-20 Min.), läuft noch bis 15. Juli. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Theateraufführungen

Das Volkstheater Rostock führt *Die schmutzigen Hände* auf. Noch vor Kurzem schien die Welt in Ordnung, schien klar zu sein, was/wer gut und was/wer böse ist. Die herrschenden Ungewissheiten haben Sartres Stück wieder aktueller werden lassen. [Hier](#) ist der Link zu einer Kritik der Aufführung in Rostock.

Die *Geschlossene Gesellschaft* – einmal mehr. Doch dieses Mal im Thalia Theater in Hamburg. Mit dem Duo Evgeny Kulagin und Ivan Estegneev, die beide zum Kreis des seit zwei Jahren im Exil lebenden russischen Regisseurs Kirill Serebrennikov gehören.

Dieses Stück gibt es auch in Stadt-Bühne Essen. Ob die anhaltende Beliebtheit von *Geschlossene Gesellschaft* damit zu tun hat, dass wir heute in einer Gesellschaft leben, in der verlangt wird, dass wir alle alle akzeptieren und niemand mehr Rechenschaft vor dem Andern ablegen muss, genau das Gegenteil dessen, was Sartre in seinem Stück *Geschlossene Gesellschaft* schildert – oder postuliert?

Der Krieg steht im Zentrum von *Die Troerinnen*, die aktuell im Landestheater Niederösterreich aufgeführt werden. Angesichts von Ukraine und Gaza kann die Aufführung nicht aktueller sein.

Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre

Christoph David Piorkowski: *Fremd in der Welt und frei im Leben: Jean-Paul Sartre versus Albert Camus.*

Kevin Aho/Megan Altman/Hans Pedersen (Hrsg.): *The Routledge Handbook of Contemporary Existentialism.* Es geht zwar nicht nur um Sartre, ... Aber gerade die Vielfalt macht dieses Buch sehr interessant, auch dass es nicht nur Europa und Nordamerika abdeckt, sondern auch Lateinamerika und Ostasien.

Adam Buben: *Existentialism and the Desirability of Immortality.*

Antoine-Dover Osongo-Lukadi: *Humanisme et métaphysique: Heidegger « interprète » de Sartre.*

Frère Luc Artur et Bernard Lucien: *Le mystère ou l'absurde ? : Saint Thomas d'Aquin, Sartre et quelques autres.*

Chiara Collamati: *Le passé qui vient. Essai sur la philosophie politique de Jean-Paul Sartre.*

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart